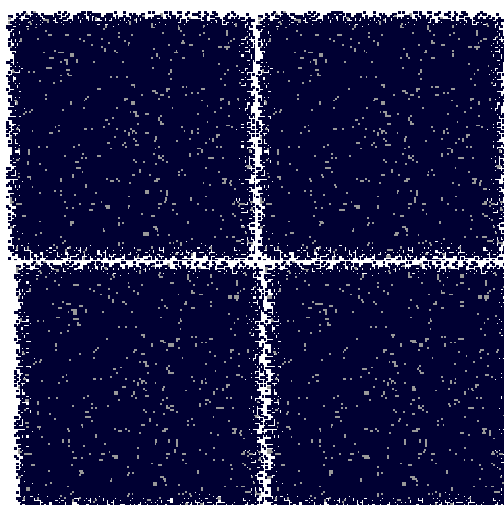




gomale.ch

NEWSLETTER NO. 11/11

Liebe Freunde der Malschule **gomale.ch**,
Sehr geehrte Damen und Herren



In der dunkelsten Zeit des Jahres ist Licht besonders kostbar. Sterne, Kerzen, Kunstlicht und Feuer haben ganz unterschiedliche Wirkungen auf uns und verändern die Farben und die Formen, die wir sehen. Die 'Hell-Dunkel-Malerei' ist ein Mittel der Bildgestaltung, deren Effekt auf dem Kontrast von Hell und Dunkel gründet. Wenn Sie mehr über die Wirkung von Licht in der Malerei erfahren wollen, finden Sie hier unser aktuelles Programm:

Monatskurse

Wochenend-Workshops

Unsere Ausstellungsempfehlungen im November:

Aargau:

Winterwelten

3.12.2011 – 22.4.2012, Vernissage: 2.12.2011 18.00 Uhr

Die reichen Sammlungsbestände des Aargauer Kunsthouses bieten die Gelegenheit, immer wieder thematische Sonderausstellungen zu präsentieren und überraschende Bezüge zwischen verschiedenen Werken und Künstler/innen herzustellen.

Winterwelten ist eine Sammlungsausstellung, die das Augenmerk auf Arbeiten und Werkgruppen richtet, die den Betrachter/innen in unterschiedlichster Weise die Eigenheiten des Winters aufzeigen. Die kalte Jahreszeit kennt ihre spezifischen Räume und Situationen: Verschneite Landschaften und Gebirge wechseln sich mit grau-gelb leuchtenden Himmeln ab, die gemütliche Stube wird zum Ort des Rückzugs und die Aussensicht zur Innensicht. Die grosse Geste wird zum

stillen Zeichen. Raue Erfahrungen stehen poetischen und melancholischen Momenten gegenüber. Die Ausstellung schafft eigene Stimmungsräume und lädt den Betrachter/innen ein, verschiedene Aspekte des ästhetischen Ausdrucks zu entdecken.

Basel

Schaulager
SO, 23. Oktober 2011, 13 Uhr

Öffentliche Führungen für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Schauen, fragen, staunen, lachen - Ausstellungsrundgang für Kinder

Schauen, fragen, staunen, lachen - ein etwas anderer Ausstellungsrundgang.

Jeden letzten Sonntag im Monat, 13 Uhr:

Dauer 60 Minuten

Ohne Voranmeldung. Platzreservation nicht möglich.

Kosten: Kostenfrei

Bern:

„Rectangle and Square“ – Von Picasso bis Judd, Erwerbungen der Rupf-Stiftung
Mittwoch, 14. September 2011 - Sonntag, 8. Januar 2012, Kunstmuseum

Hermann und Margrit Rupf legten zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Grundstein zu einer Sammlung, die zu den bedeutendsten der Klassischen Moderne in Europa gerechnet werden kann. Das Besondere liegt nicht nur in der Vielzahl von hochkarätigen Werken, sondern auch in der Tatsache, dass Hermann Rupf die Arbeiten mehrheitlich im Jahr deren Entstehung erwerben konnte. Dank der Errichtung einer Stiftung am Kunstmuseum Bern in den 1950er Jahren ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich und kann ausserdem bis heute erweitert werden. Die Ausstellung gibt nun zum ersten Mal umfassenden Einblick in die Sammlungstätigkeit der Stiftung seit deren Gründung.

Im Stiftungsgut finden sich neben bedeutenden Werkgruppen von Picasso, Braque, Klee oder Kandinsky auch grossartige Werke der Minimal Art, der Zero, der Konkreten oder von Künstlerinnen und Künstlern wie beispielsweise Markus Rätz und Meret Oppenheim.

Zürich:

JUNGE KUNST, Erwerbungen der Gruppe Junge Kunst von 1970 bis heute
16. September – 27. November 2011, Kunsthaus

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der Erwerbungen der Gruppe Junge Kunst. Die Gruppe Junge Kunst gehört zur Vereinigung Zürcher Kunstfreunde (VZK), dem Gönnerverein des Kunsthauses, und kauft seit 1970 zeitgenössische Kunst an. Die Ausstellung reicht von den Anfängen bis in die Gegenwart und ist als Geschichte in mehreren Kapiteln konzipiert.

Im Kabinett werden in drei wechselnden Präsentationen aktuelle Ankäufe gezeigt:

11.10.–30.10.11: Pauline Boudry/Renate Lorenz

1.11.–27.11.11: Mark Manders, Lucy Skaer

und im Erdgeschossraum durch Erwerbungen seit 1970 von Armleder bis Wekua ergänzt. Die Ausstellung wird von Performances und weiteren Rahmenveranstaltungen begleitet.

Kunsträtsel

Die Auflösung von unserem Oktober-Rätsel



Diesen Monat geht der **gomale.ch** –
Gutschein für die richtige Lösung:
Stilleben an Frau Susanne Stähli.

Und das ist unser neues Rätsel:



Dieses Gemälde von
Caravaggio gilt als
Meisterwerk der Hell-
dunkelmalerei. Wie
lautet der Begriff auf
Italienisch?

Senden Sie Ihre Lösung
bis zum 28. November
2011 direkt an:

info@gomale.ch

Lösung und Preisträger in
der Dezember-Ausgabe
unseres Newsletters!

Die Gutscheine, die bei unserem monatlichen Kunsträtsel zu gewinnen sind,
haben eine Gültigkeit von **3 Monaten**. Werden die Gutscheine nicht innerhalb
dieser Frist eingelöst, verfallen sie.

Unser Künstler für den Monat November:

Willi-Peter Hummel

<http://www.neonlitho.ch/>

Mit freundlichen Grüßen

gomale.ch

Dr. Imke Kreiser

J. Kreiser



„Wenn ich in den letzten Jahren so oft und leidenschaftlich gern den Kreis verwende, so ist der Grund nicht die geometrische Form des Kreises oder seine geometrischen Eigenschaften, sondern mein starkes Empfinden der inneren Kraft des Kreises in seinen unzähligen Variationen; ich liebe den Kreis heute, wie ich früher z.B. das Pferd geliebt habe“

(Wassily Kandinsky)

gomale.ch bietet auch exklusive Kurse für Firmen, Schulen und andere Einrichtungen an:

- Ob für die Betriebsfeier, als Bonusleistung oder einfach zur Förderung der Team-Leistung. Gerne schlage ich Ihnen bei Interesse ein für Sie massgeschneidertes Kurs-Konzept vor.
- Sie malen nicht selbst, kennen aber jemanden, der gerne malt? Verschenken Sie **gomale.ch**! Ein Gutschein ist ein volles Jahr lang gültig und berechtigt zum Besuch eines Malkurses freier Wahl. Schnupperkurse gibt es schon für CHF 60.--

Unser aktuelles Kursprogramm finden Sie unter www.gomale.ch

Anmeldungen für die Kurse sind jederzeit telefonisch unter **055 240 29 87** oder per E-Mail an info@gomale.ch möglich!

gomale.ch
Imke Kreiser
Ferrachstrasse 30
CH-8630 Rüti/ZH
Tel.: 055 240 29 87

info@gomale.ch
www.gomale.ch